

Vollzug des Bundesbaugesetzes -BBauG- vom 23. Juni 1960 -BGBl. I S. 391-

hier: Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Schwangau-West der
Gemeinde Schwangau, Landkreis Ostallgäu

Auf Grund des § 13 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 391) in Verbindung mit Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5.12.1973 (GVBl. S. 599) erläßt die Gemeinde Schwangau folgende

1. S a t z u n g

zur Änderung des Bebauungsplanes Schwangau-West

§ 1

Der rechtskräftige Bebauungsplan vom 3. August 1968 für das Gebiet "Schwangau-West" wird wie folgt geändert:

Die im Bebauungsplan vorgesehene Nutzung für die Grundstücke Fl.-Nr. 1729, 375 u. 376 wird aufgehoben. Für diese Grundstücke ist dafür durch entsprechende Änderung des Bebauungsplanes darzustellen:

"Beheiztes Freibad mit Freizeit- und Erholungsanlagen gemäß den vom Architekturbüro Ostler & Zimprich angefertigten Bauplänen vom 8.10.1973."

Die vorgesehene Nutzung für alle anderen Grundstücke des Bebauungsplanes wird beibehalten.

Dieser vorerwähnte Bebauungsplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.



Schwangau, **17. 3. 75**
GEMEINDE SCHWANGAU


(L a x)

1. Bürgermeister

vom Gemeinderat beschlossen am - 5. 2. 75

niedergelegt in der Gemeindeganzlei am 17. 3. 75.....

auf die Niederlegung hingewiesen:

a) durch Aushang an der Gemeindeganzlei vom 17. 3. 75.....
bis 18. 4. 75.....

b) durch amtliche Bekanntmachung in
der "Allgäuer Zeitung" vom 17. 3. 75.....

In Kraft getreten am 18. 3. 75.....


(L a x)

1. Bürgermeister